



LANDKREIS LÜNEBURG

Unsere Bildungsregion im Blick



Liebe Bildungsinteressierte,

Sonne satt, spannende Impulse und knackige Zielformulierungen - mit Stolz und Freude blicken wir auf unser **Bildungsforum im BTO Barendorf** zurück und danken herzlich allen Teilnehmenden und Bildungsakteurinnen und -akteuren, die sich mit wertvollen Ideen und Einschätzungen eingebracht haben!

Freuen Sie sich außerdem auf weitere Highlights in dieser Ausgabe des Bildungsnewsletters: Tief einatmen und entspannen! Werfen Sie einen exklusiven Blick in den **Snoezelraum** der **Kurt-Löwenstein-Schule**. Erfahren Sie, weshalb das **Naturfilmfest "Films for Future"** die Schülerinnen und Schüler von Stadt und Landkreis nachhaltig begeistert hat und was das Schulgelände der **Grundschule Bardowick** Neues zu bieten hat.

Last but not least schauen wir zurück auf unsere erfolgreiche Teilnahme an der **Schülerfirmenmesse** in der Leuphana und stellen **Viktoria Wilke**, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Lüneburg, vor.

Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre und kommen Sie gut durch den April!

Ihr Team vom Bildungs- und Integrationsbüro

Zielentwicklung für die Bildungsregion - Rückschau auf das Bildungsforum im BTO Bardendorf



Am **6. März** haben wir rund **100 engagierte Vertreterinnen und Vertreter** aus Politik und Bildungsinstitutionen im **BTO Bardendorf** begrüßt, um im Rahmen unseres Projekts **BILL Leitlinien und Ziele** für die Bildungsregion Lüneburg weiterzuentwickeln.

Die Bedeutung eines gemeinsamen Ziels hob Landrat **Jens Böther** in seiner Begrüßungsrede hervor: „Nur wenn wir uns einig sind, was wir erreichen wollen, können wir die Bildungsregion Lüneburg voranbringen.“

Prof. Dr. Marc Kleinknecht von der Leuphana Universität gab in seinem Impulsvortrag einen wissenschaftlichen Einblick in die Frage nach wirksamen Zielen für die Bildung und präsentierte die Ergebnisse unserer Online-Befragung. Mehr dazu lesen Sie im folgenden Newsletter-Beitrag.

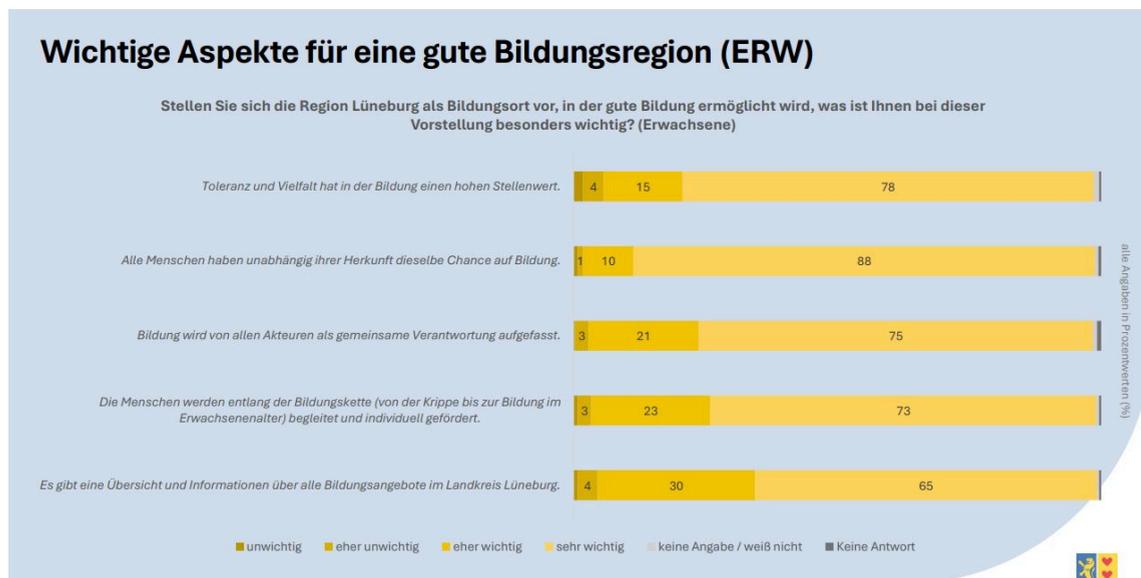
In sechs **Workshops** erarbeiteten die Teilnehmenden anschließend konkrete Ziele für die **sechs Themenbereiche** Inklusion, politische Bildung, Fachkräftesicherung, kulturelle Bildung, Integration und BNE. Beim Brainstorming, Brainwalking oder beim Modellbau mit Legosteinen konnten die Gruppen wichtige Themen identifizieren, kreative Lösungsansätze finden und sich untereinander vernetzen.

Die Ergebnisse wurden von unserer Moderatorin **Tanja Föhr** als Graphic Recording festgehalten. Alle Poster sowie eine Dokumentation des Tages finden Sie auf der [BILL-Homepage](#).

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die teilgenommen haben. Die Ergebnisse des Forums bilden eine solide Grundlage für die künftige Entwicklung unserer Bildungsregion und werden in die **Kreispolitik** eingebracht. Über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie auf der BILL-Homepage sowie natürlich hier im Newsletter auf dem Laufenden!

Bilder: © Landkreis Lüneburg/ Dani Hubrich

Befragung zu Bildung: Leitlinien für die Bildungsregion



Was macht gute Bildung aus? Herkunftsunabhängige Chancen, Toleranz und Vielfalt wurden mitunter als wichtigste Kriterien genannt. Die Befragungsergebnisse können unter www.landkreis-lueneburg.de/bill abgerufen werden.

Von Mitte Januar bis Mitte Februar konnten die Menschen im Landkreis Lüneburg an einer Online-Befragung aus dem Bildungsbüro des Landkreises teilnehmen (gefördert aus dem Projekt BILL). Die Befragung wurde sehr gut angenommen: **Über 1.000 Aufrufe** der Befragung gab es, **853 Fragebögen** konnten ausgewertet werden.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass es eine hohe Zustimmung zu den aufgeführten Aussagen für eine gute Bildungsregion gab. Zwischen 93 % und 98 % der Erwachsenen fanden die Aussagen "wichtig" oder "sehr wichtig". Die **höchste Zustimmung** erhielt die Aussage "Alle Menschen haben unabhängig ihrer Herkunft **dieselbe Chance auf Bildung**". Die 5 Aussagen finden somit Eingang in den Entwurf von Leitlinien und Zielen, der in die Kreispolitik eingebracht wird. Beim Bildungsforum am 6.3. wurden lediglich redaktionelle Anpassungen einzelner Formulierungen vorgenommen.

Aus den über 500 Freitextantworten ging - vor allem von den Schülerinnen und Schülern angeregt - eine neue Leitlinie hervor: "**Wir fördern innovative und lebensweltnahe Lehr- und Lernformate**".

In den folgenden Ausgaben des Bildungsnewsletter werden die Ergebnisse aus den thematischen Schwerpunkten vorgestellt.

Bild: © Landkreis Lüneburg

Zwischentreffen Schulleitungstagung: Wie läuft es in den Regionsgruppen?



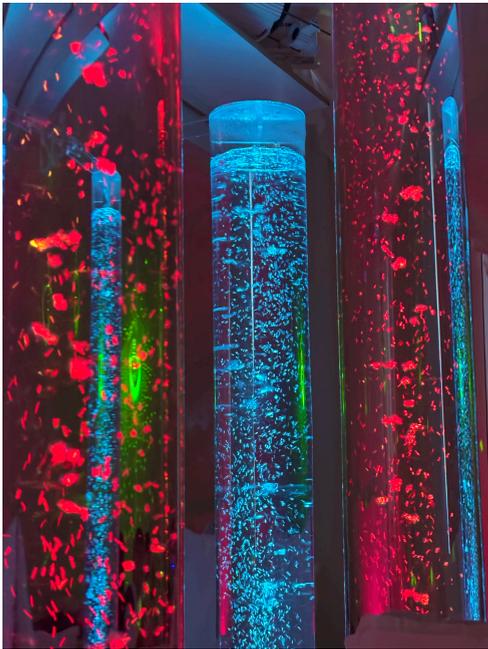
Rückblick auf die Schulleitungstagung 2024 in Visselhövede: Die Gestaltung der schulischen Übergänge war Auftaktthema.

Im April 2024 lud der Landkreis die **Schulleitungen aller Schulen** unabhängig von Schulform und Trägerschaft zur ersten Schulleitungstagung des Landkreises Lüneburg ein. Thema der Tagung waren damals die schulischen Übergänge. Am **13. März 2025** wurde im Forum der **BBS I Lüneburg** in einem Zwischentreffen gemeinsam betrachtet, was seit letztem Jahr aus den Ergebnissen der Schulleitungstagung geworden ist.

Das, was die einzelnen **Regionsgruppen** vorstellten, ist beachtlich: Über neue Netzwerke, zentrale Infoveranstaltungen, Hospitationstage bis hin zur Einbeziehung der berufsbildenden Schulen wurden viele Ideen umgesetzt, die den **Übergang von der Grundschule in weiterführende Schulen für die Schülerinnen und Schüler** verbessern.

In der Planungsgruppe der Schulleitungstagung ist die Hansestadt Lüneburg vertreten, sodass dies bereits ein gelebtes Beispiel des kürzlich beschlossenen **gemeinsamen Schulentwicklungsprozesses** von Hansestadt und Landkreis Lüneburg ist.

Bild: © Landkreis Lüneburg



Die Welt der Sinne erleben - zu Besuch im Snoezelraum

In der **Kurt-Löwenstein-Schule** präsentiert sich seit August 2023 ein neu gestalteter Raum, der für Schülerinnen und Schüler eine **Oase der Ruhe und Geborgenheit** darstellt.

Der **Snoezelraum** ist speziell konzipiert, um Entspannung, sensorische Stimulation und Wohlbefinden zu fördern. Der Begriff „**Snoezelen**“ stammt aus dem Niederländischen und setzt sich aus den Wörtern „snuffelen“ (erkunden, schnüffeln) und „doezelen“ (dösen) zusammen. Diese Philosophie spiegelt sich in der Gestaltung des Raumes wider, der mit viel Liebe zum Detail eingerichtet wurde, um eine warme und einladende Atmosphäre zu schaffen. Ausstattungen wie ein **Wasserbett**, **sanftes Licht**, **beruhigende Musik** und verschiedene **taktile Materialien** sprechen die Sinne der Schülerinnen und Schüler an und fördern deren Wahrnehmung.

Wir waren zu Besuch im Snoezelraum und durften selbst einmal die entspannende Atmosphäre erleben und die **wohltuende Wirkung** des Raumes spüren.

Bilder: © Landkreis Lüneburg



Ein Einblick in die Welt des Snoezelns

"Wer der Gartenleidenschaft verfiel ..."



Strahlende Sonne und den Acker erfolgreich angelegt: Kids, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte arbeiteten Hand in Hand.



Wohlwollend betrachtete Schulhund Pepe ...



... wie die Kids tatkräftig den Spaten schwingen.

... ist noch nie geheilt worden“, lautet ein Zitat des Staudenzüchters Karl Foerster. Dass auch die Jüngsten sehr gut für das Gärtnern zu begeistern sind, ließ sich im März eindrucksvoll an der Grundschule Bardowick beobachten.

Zahlreiche eifrige Schülerinnen und Schüler haben dort gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern und Großeltern im Rahmen des **BNE-Projektes "GemüseAckerdemie"** ein Stück Erde umgegraben und so die erste Grundlage für den neuen **Schulacker** gelegt. Lehrkräfte und ehrenamtliche Ackerbuddys aus den Reihen der Erziehungsberechtigten erfuhren in einem **Pflanzworkshop**, wie Beete richtig angelegt und verschiedene Pflanzen und Samen richtig eingepflanzt werden.

Im April geht's dann los mit den ersten Pflanzungen. Buchstäblich „geerdet“ werden die Kinder im Rahmen dieses Projektes, „übernehmen Verantwortung für ihren Acker und werden für Nachhaltigkeit begeistert“, erklärt **Antje Urban**, Schulsozialarbeiterin und Leiterin der Garten-AG.

Wie die **Juniorgärtnerinnen und -gärtner** von Bardowick ihren Acker in den kommenden Wochen bepflanzen, erfahren Sie natürlich hier im Bildungsnewsletter.

Regenschirm gegen Rechts



Die Lüneburger Wochen gegen Rassismus setzen unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ ein kraftvolles Zeichen für **Vielfalt und Respekt**. Anlässlich des **internationalen Gedenktags gegen Rassismus am 21. März 2025** startet eine besondere Initiative, bei der ein großer Regenschirm aus Kreide auf den Boden gemalt wird. Dieser Regenschirm symbolisiert den **Schutz vor Rassismus und Diskriminierung** und steht für das gemeinsame Engagement, eine inklusive und respektvolle Gesellschaft zu fördern.



Der Regenschirm ist nicht nur ein zentrales Symbol der **Lüneburger Wochen gegen Rassismus**, sondern auch ein Ausdruck des gemeinsamen Engagements. Um diese Botschaft zu unterstreichen, kamen rund **30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus verschiedenen Fachdiensten des Landkreises Lüneburg zusammen, um an einer **Fotoaktion** teilzunehmen.

Bilder: © Landkreis Lüneburg

Eine Fotoaktion mit buntem Regenschirm als aktives Zeichen gegen Rassismus.

Naturfilmfest regt Schulkinder zu Austausch über Nachhaltigkeit an



"Faultiere sind ja wirklich nicht faul", stellten die Kinder der "**Faultierklasse**" (3b) von Lehrerin **Antje Duwe** aus Bardowick während des Filmes begeistert fest.

Über 200 Schülerinnen und Schüler aus Stadt und Landkreis Lüneburg haben im März mit ihren Lehrkräften die Gelegenheit wahrgenommen, im Rahmen des Naturfilmfestes „**Films for Future**“ das Scala Kino zu besuchen. Hoch im Kurs stand bei den Grundschulkindern aus **Amelinghausen, Bardowick und Lüneburg** der Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ – eine siebte Klasse der **Wilhelm-Raabe-Schule** hatte sich für den Film „Rückkehr zum Land der Pinguine“ entschieden. Wie sehr die Filme die Kids zum Nachdenken anregten, konnten die Lehrkräfte im Anschluss eindrücklich erleben. „Der Film gab Anlass, dass wir im Unterricht intensiv ins Gespräch kamen über Themen wie ‚Wieviel Fleisch sollten wir essen?‘, ‚Wofür ist der Urwald wichtig?‘, ‚Wie leben die Menschen in anderen Ländern?‘“, berichtet **Sirola Inderbieten**, Klassenlehrerin einer 3. Klasse an der **Grundschule Bardowick**.

Das Naturfilmfest "Films for Future" fand zum dritten Mal in der Naturparkregion Lüneburger Heide statt. In seiner Eigenschaft als **BNE-Modellkommune** war der **Landkreis Lüneburg** als Kooperationspartner mit von der Partie. Rund 25 Filme in 5 Kinos der Region standen auf dem Programm, darunter auch das Scala Lüneburg.

Bilder © 2023 megaherz film und fernsehen, Andrii Medvediu/Shutterstock

Bildung auf die Zahl gefühlt

9,8%...



... beträgt der Anteil der **Lehrkräfte ohne anerkannte Lehramtsausbildung** im Schuljahr 2022/2023 in Deutschland.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) berichtet, waren im Schuljahr 2022/23 bereits rund **71.100** von insgesamt 724.800 Lehrkräften **Quereinsteiger**.

Zum Vergleich: Im Schuljahr 2012/2013 lag dieser Anteil noch bei 5,6 %.

Was steckt dahinter?

An dieser Stelle präsentieren wir regelmäßig eine Zahl, die für die regionale oder (inter-)nationale Bildungslandschaft von Bedeutung ist. Sie haben eine Idee oder Anregung für eine spannende Datenentwicklung? Dann schreiben Sie uns gern an bildung@landkreis-lueneburg.de.

Bild © pexels/Yan Krukau

Bildung aktuell: Unser Terminkalender für die Region

3. April: Zukunftstag digital - Onlineprogramm von rund 60 Unternehmen

Wo: online (Zoom)

Wann: 08:00 - 13:15 Uhr

Veranstalter: IHK Lüneburg

Anmeldung: www.zukunftstag-digital.de

5. April: Workshop zu Argumentations- und Handlungsstrategien gegen extrem rechte Positionen

Wo: Bürger- und Kulturhaus Dahlenburg im Dorn

Wann: 13 - 18 Uhr

Veranstalter: Kooperationsveranstaltung zwischen der Initiative Wachsen gegen Rechts in Dahlenburg-Elbe, der Samtgemeinde Dahlenburg und dem Landkreis Lüneburg

Anmeldung: bis 30.03. per Mail (Name, Wohnort, Motivation) an

dominique.haas@landkreis-lueneburg.de

7.-11. April: Themenwoche: Grün bewegt - Erleben Sie die Welt der Nachhaltigkeit!

Wo: BTO Barendorf

Wann: 7. April, 10 Uhr - 11. April, 17 Uhr

Leitung: Claudia Kutzick

Zielgruppe: Interessierte an grüner Mobilität und Nachhaltigkeit

Gebühren: inkl. Unterkunft im EZ und Verpflegung: 290 EUR

Tagesgast inkl. Verpflegung: 230 EUR

Anmeldung: <https://seminar-eins5.com/apps/bto/events/?RegisterID=9349>

8. Mai: Draußenschule - So wird Bildung für nachhaltige Entwicklung konkret

Veranstalter: Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung Lüneburg

Wo: Leuphana Universität, Campus Scharnhorststraße, Gebäude 12, Raum 015 (EG)

Wann: 9:30 - 16:30 Uhr

Zielgruppe: Lehrkräfte

Dozent: Johannes Plotzki, Naturpädagoge

Gebühren: kostenfrei

Anmeldung: <https://nlc.info/app/edb/event/47381>

4. Juni: Fachtag Kulturelle Bildung im Ganztage

Wo: Hallenbad - Zentrum für junge Kultur Wolfsburg

Wann: 10 - 17 Uhr

Dozentin: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen (LKJ)

Zielgruppe: Lehrkräfte, Bildungsakteurinnen und -akteure, Kulturschaffende



7. Lüneburger Schülerfirmenmesse - berufliche Orientierung im Fokus

Am 26. März 2025 fand im Zentralgebäude der Leuphana Universität die **7. Lüneburger Schülerfirmenmesse** statt, veranstaltet vom **SCHUBZ**. Rund **35 Schülerfirmen** aus verschiedenen Bereichen präsentierten ihre innovativen Ideen und Produkte, während Unternehmen über Jobs, Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten informierten. Ein besonderes Highlight der Messe waren die **Trommel-Workshops** mit den **Lüneburger Schrottrommlern**, die für eine lebendige Atmosphäre sorgten. Auch wir waren mit einem interaktiven Stand vertreten, der spielerisch die Themen **Bildung für nachhaltige Entwicklung** und **Inklusion** in den Fokus stellte.



Zusätzlich beteiligten wir uns an der **Berufswelt-Rallye**, bei der die Teilnehmenden in Form einer spannenden Schnitzeljagd die vielfältigen Berufsprofile auf der Messe erkunden konnten.

Die Veranstaltung bot nicht nur wertvolle Einblicke in die Berufswelt, sondern förderte auch den Austausch zwischen Schülern, Lehrkräften, Unternehmen und Bildungseinrichtungen.

Bilder: © Landkreis Lüneburg

... Viktoria Wilke, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Lüneburg



Wir freuen uns, Ihnen heute Viktoria Wilke vorstellen zu dürfen. Sie ist seit dem 1. November Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Lüneburg. In ihrer Funktion begleitet sie Ausschüsse, Stellenausschreibungen und Personalplanungen und berät die Verwaltungsspitze in Gleichstellungsfragen. Vor allem aber ist sie erste Ansprechperson für Betroffene bei Benachteiligungen aufgrund der geschlechtlichen oder sexuellen Identität.

Auf welche Veranstaltungen und Projekte, die du durchführst, würdest du hier gerne aufmerksam machen?

Am 17. Mai ist der IDAHOBIT Aktionstag, der internationale Tag gegen Homo-, Bi- und Transfeindlichkeit. Dieses Jahr wird sich erstmalig der Landkreis Lüneburg am gemeinsamen Spaziergang der Queer Community and Friends und dem Hissen der Regenbogenfahne beteiligen: Polizei, Rathaus und Kreisverwaltung Lüneburg bekennen Farbe. Als Gleichstellungsbeauftragte ist es für mich wichtig, für Geschlechterdiversität und Vielfalt von Familienmodellen einzustehen und ein Zeichen zu setzen: Queerfeindlichkeit hat im Landkreis Lüneburg keinen Platz. Die Uhrzeit zum gemeinsamen Spaziergang wird noch angekündigt, alle sind herzlich eingeladen.

Welche Ziele und Wünsche hast du für deine Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte?

Es ist mein Ziel, die Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebensbereichen voranzutreiben und bestehende Benachteiligungen abzubauen. Mein Wunsch ist es jedoch, dass wir alle gemeinsam dieses Ziel verfolgen, denn wir alle profitieren von diesen Erfolgen. Diversität und Inklusion machen uns stark, das sollte das Mindset sein.

Welche Angebote müsste es deiner Meinung nach in der Bildung geben, um für mehr Gleichstellung zu sorgen?

Um eine inklusive Lernumgebung zu schaffen, die allen Geschlechtern gleiche Chancen bietet, ist eine wichtige Maßnahme, in Lehrmaterialien von Kitas, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen auf stereotype Geschlechterrollenbilder zu verzichten und Inhalte sowie Bilder vielfaltssensibel zu gestalten. Gerade Kinder brauchen und verdienen diversere Vorbilder in den Materialien, mit denen sie tagtäglich arbeiten.

Bild: © Landkreis Lüneburg

Das Projekt BILL wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Anregung, Lob oder Kritik zum
Bildungsnewsletter? Schreiben Sie uns.

Landkreis Lüneburg - Kreisverwaltung

Auf dem Michaeliskloster 4, 21335, Lüneburg

